Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 10 (1884)

Heft: 50

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zürich 1884. X. Jahrgang N° 50 13 Dezember.

H. Rüegg, Wädensweil

Illustrirtes humoristisch-satyrisches Wochenblatt.

Verantwortliche Redaktion: Jean Nötzli. Expedition: Bahnhofstrasse, 98, Zürich. Druck von J. Herzog, Zürich.

Erscheint jeden Samstag. Abonnementsbedingungen. Briefe und Gelder franko.

Alle Postämter und Buchhandlungen nehmen Bestellungen entgegen. Franko für die Schweiz: Für 3 Monate Fr. 3, für 6 Monate Fr. 5.50, für 12 Monate Fr. 10; für das übrige Europa, für Aegypten und die Vereinigten Staaten von Nordamerika für 6 Monate Fr. 7, für 12 Monate Fr. 13.50; für Südamerika und Vorder-Asien für 6 Monate Fr. 9, für 12 Monate Fr. 16. — *Einzelne Nummern 25 Cts.*

Inserate per viergespaltene Petitzeile für die Schweiz 25 Cts., für das Ausland 30 Cts.; bei Wiederholungen bedeutender Rabatt. Aufträge befördern alle Annoncen-Agenturen.

Vertreter für **Luzern:** Prell's Buchhandlung; für **Bern:** Dalp'sche Buchhandlung; für **Mailand** und **ganz Italien:** J. J. Frey in Mailand.

Der bestätigten Bundes-Exekutive.

Die ernste Wahl ging ohne Zwist zu Ende
Und alle Alten sind dabei geblieben;
Doch scheint, es hätten viele Elemente
Am liebsten and're unter diesen Sieben.
Mag sein, denn diese Majestäten,
Sie sind gerecht; Minoritäten
Vertretung wollen sie nur geben,
Wo sie nicht selbst in üpp'ger Mehrheit leben.

Das scheer' Euch nicht, die große Mehrheit meistert
Allüberall, grad' wie in unserm Lande.
Für Kompromisse wird man nicht begeistert,
Schaut statt dem Schaf der Wolf aus dem Gewande.
Das Volk war eins und traf die Wahlen
Im freisten Sinne nun dermalen
Und wünscht' statt müssigem Beschauen
Auch auf die frische That etwas zu bauen.

Die frische That! Ist die etwa so schwierig?
Wer kennt die Wünsche nicht der Schweizerherzen?
Wie Ihr sie löst, deß ist man sehr begierig
Und zahlt im Nothfall auch die Sitzungsschmerzen.
Drum stramm! Das Zeug, das ist nicht ohne,
Und ob sich's mehr, ob weniger lohne,
Nur Eins bleibt treulich zu erfüllen:
Des Volkes deutlich ausgesproch'nen Willen.

Ein Fenster mehr in alle uns're Schulen,
Ein Bänklein weniger für die Gerichte,
Klein Bischen nur um Ruhm und Ehre buhlen
Und etwas Klarheit mehr in die Geschichte!
Das Volk ist gut! O, lernt es führen,
Wir meinen fühlen, nicht regieren;
Dann wird das Amt Euch selber heben,
Das Vaterland voll Dank den Lorbeer geben.

„Nebelspalter".